

Prof. Dr. Anne Peters (Heidelberg/Berlin)

Berliner Seminar

„Völkerrecht, Lüge und Vertrauen in Zeiten der Fake News“

4. bis 6. Juli 2019

Die Kenntnis und Anerkennung von Fakten ist die Grundlage zahlreicher Völkerrechtsprozesse (die Bildung von Gewohnheitsrecht, Vertragsverhandlungen, Gerichtsverfahren, fact finding-Missionen, Wahrheitskommissionen). Fake News, Social Bots und neue Medien verändern heute die Möglichkeit, Faktenwissen zu erzeugen und zu verbreiten. Im Seminar diskutieren wir, wie die aktuelle Technik und die gesellschaftlichen Auffassungen über die Bedeutung und Zuverlässigkeit von Fakten diese Völkerrechtsprozesse beeinflussen. Die Themen reichen von menschenrechtlichen Aspekten über das Recht des bewaffneten Konflikts bis zur institutionalisierten Streitbeilegung.

Termin: Das Blockseminar findet von Donnerstag, 4. Juli bis Samstag, 6. Juli 2019 in Räumen **der FU Berlin** statt, gemeinsam mit Studierenden der FU Berlin.

Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse im Völkerrecht.

Leistungen: Von den Teilnehmenden werden eine schriftliche Arbeit, ein mündlicher Vortrag während des Blockseminars, die Vorbereitung und Leitung einer Diskussion zum Referat einer Kommilitonin/eines Kommilitonen und eine aktive Diskussteilnahme erwartet.

Während des Seminars werden Referate gehalten und im Plenum diskutiert, ggf. vorbereitet und in Gruppen gearbeitet.

Abgabetermin für die schriftlichen Seminararbeiten ist Freitag, der 14. Juni 2019, 14.00 Uhr (in elektronischer Form an apeters-office@mpil.de und in Papierform an das Büro von Prof. Dr. Anne Peters, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Im Neuenheimer Feld 535, 69120 Heidelberg (Büro 203)).

Themen für Seminararbeiten: Siehe Themenliste anbei sowie auf der [Website des MPIL](#) oder der [Materialiensite der Fakultät](#).

Platzvergabe: Für Studierende der **Universität Heidelberg** stehen 10 Plätze (davon 5 für Studienarbeiten) zur Verfügung. Seminarplätze werden unter Berücksichtigung nachgewiesener Kompetenzen im Völkerrecht und der Semesterzahl vergeben. Von Studierenden, die im Rahmen des Seminars Studienarbeiten anfertigen, wird auch die Teilnahme am Seminar erwartet.

Voranmeldung, Fragen und Themenwünsche für Seminararbeiten ab sofort bei: **Dr. Raffaella Kunz**, kunz@mpil.de **mit dem beigefügten Anmeldeformular** (bitte unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Matrikelnummer, Semesterzahl und Wunsch für Thema und Ausweichthema).

Vorbesprechung für Heidelberger Studierende und **Vergabe der Themen für Seminararbeiten: Donnerstag, 14. Februar 2019, 13.00 - 14.00 Uhr, Raum 037 des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht** (Im Neuenheimer Feld 535). Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter der Studienarbeiten sind zu dieser Vorbesprechung aus organisatorischen Gründen ebenfalls eingeladen (nicht obligatorisch). Die Themen für Studienarbeiten werden wie üblich im [Prüfungsamt](#) ausgegeben.

Stand: 23.01.2019

Prof. Dr. Anne Peters (Heidelberg/Berlin)

Blockseminar an der FU Berlin, 4. bis 6. Juli 2019
„Völkerrecht, Lüge und Vertrauen in Zeiten der Fake News“

Themenliste für Heidelberger Studierende

1. Menschenrecht auf Wahrheit? Am Beispiel der Praxis von Wahrheitskommissionen und der interamerikanischen Menschenrechtsinstitutionen
2. Rolle und Verantwortung der sozialen Medien: Selbstregulierung als legitime und wirksame Strategie?
3. Öffentlich-rechtliche Grenzen des Einsatzes von Social Bots und Algorithmen
4. Die völkerrechtlichen Folgen von Lügen in internationalen bewaffneten Konflikten: Russische militärische Maßnahmen in der Ukraine (Krim und Ostukraine)
5. Das völkerrechtliche Vorsorge- und Vorbeugungsprinzip (precautionary principle and prevention principle) unter besonderer Berücksichtigung der Voraussetzung der faktischen Unsicherheit



Anmeldeformular für Seminarinteressenten

Blockseminar: Völkerrecht, Lüge und Vertrauen in Zeiten der Fake News

Uni Heidelberg und FU Berlin

Prof. Dr. Anne Peters

SS 2019, 4. - 6. Juli 2019, FU Berlin

Bitte ausgefüllt zurück an Dr. Raffaella Kunz: kunz@mpil.de

Name, Vorname:

Matrikelnummer:

E-Mail-Adresse:

Anschrift:

Telefonnummer:

Semesterzahl:

Schwerpunkt:

Haben Sie Vorlesungen im
Völkerrecht besucht? Falls ja, welche?

Haben Sie bereits eine Seminararbeit
verfasst. Falls ja, Thema?

Haben Sie Vorkenntnisse in den
Rechtsgebieten des Seminars?

Grund für die Teilnahme am
Seminar und Ihre diesbezüglichen
Lernziele:

Wunschthema Nr. und Stichwort:

Ausweichthema Nr. und Stichwort:

Sonstige Bemerkungen: